

Träger des Projektes

Die Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen gGmbH (gpe) ist in Kooperation mit dem Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen Mainz e.V. (ZsL) Träger des Angebotes der Integrationsfachdienste Übergang Schule-Beruf für SchülerInnen mit Behinderung.

Die gpe wurde 1993 gegründet und verfügt über vielfältige Erfahrungen in der Beschäftigung, Qualifizierung, Ausbildung, Unterstützung und Integration von Menschen mit Behinderung.

Das ZsL Mainz wurde ebenfalls 1993 gegründet und ist eine Beratungsstelle und Interessensvertretung für Menschen mit Behinderung. Seit 2002 ist das ZsL Mainz e.V. im Bereich Übergang Schule-Beruf beratend und begleitend tätig.

Das Projekt wird gefördert durch:

- das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Rheinland-Pfalz
- die Agentur für Arbeit Mainz



Übergang Schule Beruf

Infos

**zur Berufsorientierung,
Berufsvorbereitung, Ausbildung und
zu sozialpädagogischen Angeboten**

**im Arbeitsagenturbezirk Mainz mit
den Außenstellen Worms, Alzey und
Bingen**

Wer kann an dem Angebot „Übergang Schule-Beruf“ teilnehmen?

Der Übergang von der Schule in eine Ausbildung, Beschäftigung oder in einen Beruf ist für jeden jungen Menschen eine besondere Herausforderung. Er fällt in eine Lebensphase, die viele weitere Veränderungen mit sich bringt: der junge Erwachsene wird selbständig, verdient sein erstes Geld, löst sich immer mehr vom Elternhaus und geht erste Partnerschaften ein.

Jugendliche mit einer Beeinträchtigung/ Behinderung können besondere Schwierigkeiten haben, diesen Prozess zu durchlaufen und benötigen unter Umständen eine besondere Unterstützung durch verständige und interessierte Lehrkräfte, Beratungsfachkräfte, Eltern oder nahe Bezugspersonen. Was sie nicht brauchen ist Druck und Ungeduld.

Unser Angebot „Übergang Schule-Beruf“ richtet sich an Jugendliche mit Behinderung, die Unterstützung zur beruflichen und sozialen Integration in Ausbildung und Beschäftigung benötigen. Unsere Beratung und Unterstützung beginnt bereits im

- Bildungsgang Lernen ab dem 9. Schuljahr
- Bildungsgang Ganzheitliche Entwicklung ab dem 11. Schuljahr
- Berufsvorbereitungsjahr
- vor den Praktika für alle integrativbeschulten SchülerInnen mit Behinderung

da die berufliche Orientierung von Jugendlichen nicht erst mit dem Ende der Schule beginnen sollte.

Ziel „Übergang Schule-Beruf“

Ziel des Projektes ist die individuelle Förderung von Jugendlichen mit Behinderung, um die Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Inhalte des Angebotes „Übergang Schule-Beruf“

Der Prozess der Beratung und Begleitung umfasst folgende Bereiche:

- Auseinandersetzung mit der eigenen Behinderung
- Berufsorientierung / Berufsfindung
- Suche nach Praktika
- Vermittlung von Qualifizierungsmaßnahmen
- Vermittlung in Ausbildung und Arbeit

Im Mittelpunkt der professionellen Unterstützung stehen immer die Jugendlichen. Durch das Einbinden von Eltern, Schulen, Ausbildungs-betrieben, Arbeitsagenturen und aller relevanten Arbeitsmarktakteure wird ein kompetentes Netzwerk rund um die SchülerInnen geknüpft. Damit werden die Chancen zur Integration in den ersten Arbeitsmarkt verbessert.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Frau Janina Gerhard

☎ 0151.281 279 40

✉ janina.gerhard@gpe-mainz.de

Frau Anja Modrow

☎ 0159-035 454 05

✉ anja.modrow@gpe-mainz.de